

	<p>Objekt: Komama</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18223004</p>
--	--

Beschreibung

Die unter Augustus gegründete Kolonie prägte von Antoninus Pius an bis unter Traianus Decius Münzen. Der Namensbestandteil 'prima fida', auf der Münze durch I F abgekürzt, stellt einen Ehrentitel dar, wobei Verleihungsdatum und -anlass unbekannt sind.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Iupiter mit Hüftmantel sitzt auf Thron nach l. In seiner ausgestreckten r. Hand hält er eine Victoria mit Kranz nach r. Seine erhobene l. Hand stützt sich auf ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.60 g; Durchmesser: 35 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Komama
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Aulock, Kleinasiatiscbe Münzstätten VI, JNG 20, 1970, 151-159. 156 Nr. 10 Taf. 14,10 (dieses Stück)..